

chaverim

chaverim - Freundeskreis zur Unterstützung des liberalen Judentums in München e.V.

Jüdische Frauen legen Grundstein für Soziale Arbeit

Vortrag von Prof. Dr. Juliane Sagebiel

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es für Frauen - insbesondere für jüdische - sehr schwer, ihre politischen und sozialen Anliegen in der Öffentlichkeit zu artikulieren. Zwei jüdische Frauen, die es geschafft haben, ihre Ideen und Ziele zu verwirklichen, werden an diesem Abend vorgestellt.

Dr. Alice Salomon (1872---1948)



Alice Salomon gilt als die Begründerin der Sozialen Arbeit in Deutschland. Gründete 1908 die erste soziale Frauenschule in Berlin, um Frauen eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung im sozialen Bereich zu ermöglichen. Engagierte sich auf der nationalen und internationalen Ebene für Frauenrechte und sah in der Bildung den zentralen Schlüssel zur Emanzipation. 1938 musste sie Deutschland verlassen und emigrierte in die USA.

Bertha Pappenheim (1859---1936)



Bertha Pappenheim war eine jüdische Sozialpionierin und Gründerin des jüdischen Frauenbundes. Bekämpfte den internationalen Frauenhandel, insbesondere den über jüdische Gemeinden und Rabbiner in Galizien. Setzte sich für Frauenrechte und Erwerbstätigkeit jüdischer Frauen ein und gründete in Neu-Isenburg ein Wohnheim für uneheliche und von Prostitution bedrohte jüdische Mädchen und Frauen.

Donnerstag, 28. November 2013, 19:00 Uhr

La Cantina, Elisabethstr. 53, 80796 München (Tram & Bus Haltestelle Nordbad, U2 Hohenzollernplatz)

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Juliane Sagebiel, Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende von Chaverim, lehrt Soziale Arbeit an der Hochschule München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften.